
Instandsetzung von Fachwerkgebäuden

Seminarinhalte

Mit mehr als 2,5 Millionen Bestandsgebäuden prägen unsere Fachwerkkonstruktionen das Erscheinungsbild unserer Städte und Dörfer ganz erheblich. Leider schwindet der Gebäudebestand seit dem zweiten Weltkrieg ganz erheblich, falsche Instandsetzungsmaßnahmen tragen hierzu maßgeblich bei.

Aufgrund der vielen unterschiedlichen Materialien, die ein Fachwerkgebäude ausmachen (Holz für das Traggerüst, Lehm oder Ziegel für die Ausfachung, Naturstein für den Sockel) und der sich dadurch ergebenden Fugen an den Materialgrenzen müssen bei Instandsetzungskonzeptionen für Fachwerkgebäude zahlreiche Detailfragen gelöst werden. In den vergangenen 30 Jahren hat sich eindrucksvoll gezeigt, dass sich bei ungeeigneten Maßnahmen Schäden rasant ausbreiten und ein Gebäude in wenigen Jahren zu Grunde richten können.

Hier setzt das eintägige Fachseminar an. Es werden Kenntnisse über Konstruktion und Tragverhalten vermittelt, über den Baustoff Holz und seine Reaktion auf hygrothermische Belastungen, und über die Planung von zimmermannsmäßigen Instandsetzungen. Auch die Themen Ausfachungen bei Sichtfachwerk und Beschichtungen auf Holz und Ausfachungen werden behandelt.

Das Seminar eignet sich für Fachleute aus Planungs- oder Verwaltungsberufen, aber auch interessierte Mitarbeitende von entsprechenden Ausführungsbetrieben sollten sich angesprochen fühlen.

Dienstag	29. April 2025
10.00 - 10.30 Uhr	Einführung Ulrich Arnold, Uli Thümmmler
10.30 - 11.30 Uhr	Das Wichtigste zum Baustoff Holz Ulrich Arnold
11.30 - 12.30 Uhr	Fachwerkbauten: Konstruktion, Schäden, Zustandserfassung Uli Thümmmler
12.30 - 13.30 Uhr	M i t t a g e s s e n
13.30 - 14.30 Uhr	Hygrischer Wärmeschutz bei Sichtfachwerk Ulrich Arnold
14.30 - 15.30 Uhr	Beschichtungen bei Sichtfachwerk / Fachwerkbekleidungen Ulrich Arnold
15.30 - 15.45 Uhr	P a u s e
15.45 - 16.45 Uhr	Instandsetzung von Fachwerkgebäuden: Planungshinweise Uli Thümmmler
16.45 - 17.45 Uhr	Projektbeispiele Ulrich Arnold, Uli Thümmmler
17.45 - 18.00 Uhr	Abschlussdiskussion

Fortbildungspunkte/Unterrichtseinheiten

Es werden Fortbildungspunkte bzw. Unterrichtseinheiten entsprechend den Kammerregelungen der AKH und IngKH bescheinigt. **Energieberater erhalten 8 UE.** Bei anderen Kammern wird bei rechtzeitiger Anfrage ein Antrag auf Vergabe gestellt.

Referenten

Ulrich Arnold, Dipl.-Ing. (FH) Architekt, Castrop-Rauxel
Uli Thümmmler, Dipl.-Ing., Mackenzell

Seminargebühr

295,- Euro; inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke; AKH-Mitglieder erhalten 10% Ermäßigung

Anmeldung/Seminarort

Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
Propsteischloss 2
36041 Fulda
Telefon 0661/9418130
Fax 0661/94181315
info@propstei-johannesberg.de



Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
Propsteischloss 2
36041 Fulda
Telefon 0661/9418130
Fax 0661/94181315
info@propstei-johannesberg.de
www.propstei-johannesberg.de



Propstei Johannesberg

Fortbildung in Denkmalpflege
und Altbauerneuerung

Der ideale Ort zum Lernen

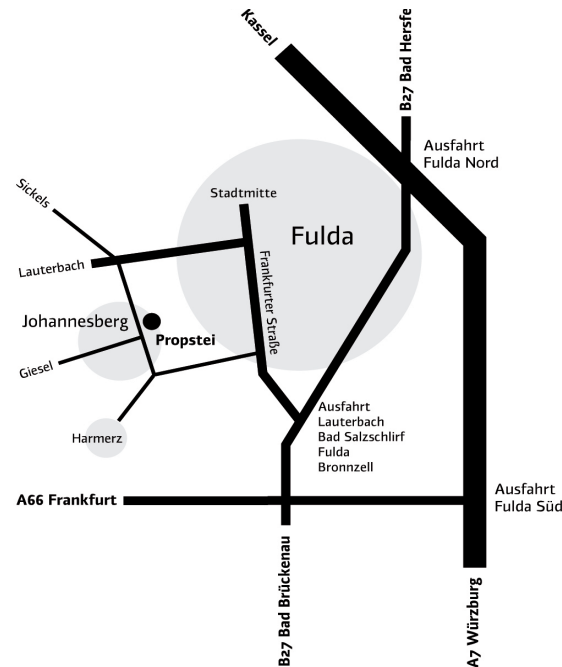
Die Propstei Johannesberg ist eine mittelalterliche, von dem Fuldaer Abt Hrabanus Maurus gegründete Klosteranlage aus dem 9. Jahrhundert. In der Mitte des 17. Jahrhunderts wurde das Kloster in eine Propstei umgewandelt. In der Amtszeit des Propstes Conrad von Mengersen (1715 - 1753) erfolgte die barocke Umgestaltung, an der bedeutende Fuldaer Hofhandwerker mitwirkten. Baugeschichte und Restaurierungen der Propstei sind herausragende Anschauungsobjekte und bieten zusammen mit den funktionalen Werkstätten sowie den gut ausgestatteten Seminarräumen beste Voraussetzungen für fruchtbares, gemeinsames Lernen.

In unseren Werkstätten und im Werkhof sehen Sie Anschauungsobjekte von Restaurierungs- und Sanierungsbeispielen.

Unser neues Foyer lädt Sie zum Verweilen, Gedankenaustausch und Trinken von heißen und kühlen Getränken ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anfahrt



Navigation

Ort: Fulda
Straße: Propsteischloss 2

Anfahrt mit Bahn und Bus

Zwischen dem Bahnhof Fulda und der Propstei Johannesberg fährt die Buslinie 7 vom Zentralen Omnibusbahnhof ZOB nach Johannesberg.

Den aktuellen Fahrplan finden Sie im Internet unter <https://propstei-johannesberg.de/html/anfahrt.html>

Instandsetzung von Fachwerkgebäuden

Dienstag, 29. April 2025



Fachseminar
für Planer/innen, Architekten/innen,
Tragwerksplaner/innen, Interessierte,
Energieberater/innen und
Handwerker/innen